Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 17. August 2010 um 16:40 Uhr

Blutiger Zwischenfall bei Open Air Disco

Messerstecherei vor dem Süntelbad? Keiner wusste was - und plötzlich tauchte ein Opfer auf mit Schnittwunde am Kinn

Haddessen/Hameln (wbn). Eine Messerstecherei, die angeblich nicht stattgefunden hat – und dann fand sich doch noch ein Opfer ein. Das ganze spielte sich in einer Gruppe mit „Migrationshintergrund“ ab.

Hier der Polizeibericht: Am Samstag fand auf einem Vorplatz des Süntelbades in der Ortschaft Haddessen eine Open Air Disco statt. Gegen 23:48 Uhr wurde der Kooperativen Regionalleitstelle Weserbergland fernmündlich eine Messerstecherei vor dem Gelände des Süntelbades gemeldet. Zum Tatort begaben sich unverzüglich Einsatzbeamte der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden. Vor Ort konnten die Beamten keine Messerstecherei feststellen. Weder der Anrufer noch ein eventuelles Opfer nahmen Kontakt zu den Beamten auf. Eine Stunde später meldete sich ein 18-jähriger Mann aus Hessisch Oldendorf bei einem vor Ort befindlichen Sanitäter des Deutschen Roten Kreuz.

Fortsetzung von Seite 1

Dieser hatte eine Schnittwunde am Kinn. Während der medizinischen Erstversorgung gab der Mann gegenüber dem Sanitäter an, dass es zwischen ihm und einer männlichen Person zu einer körperlichen Auseinandersetzung kam. Die bislang unbekannte männliche Person trat aus einer Gruppe heraus und griff den 18-jährigen an. Dieser wurde hierbei vermutlich mit einem Messer am Kinn verletzt. Anschließend verließ der Täter die Örtlichkeit in unbekannte Richtung. Die Verletzung am Kinn wurde durch den Mann erst später bemerkt. Bei der Gruppe soll es sich um sechs Jugendliche/Heranwachsende mit Migrationshintergrund handeln. Hintergründe der Tat sind noch unklar. Die Polizei sucht Zeugen die Angaben zum Tathergang bzw. zum Täter machen können. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden, Tel.-Nr.: 05151/933-222 oder an die Polizeistation Hessisch Oldendorf, Tel.-Nr. 05152-947490.